



Walters Wahlkreispost Nr. 10

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der parlamentarischen Sommerpause ging es im September mit insgesamt drei Sitzungswochen in Berlin wieder richtig zur Sache. Wir haben nicht nur über den Haushalt für das kommende Jahr diskutiert, sondern auch andere wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht. Ganz zentral waren das dritte Entlastungspaket und das Zukunftspaket zur Sicherung der PCK Schwedt.

Mit dem dritten Entlastungspaket unterstützen wir gezielt Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen. Und zwar durch steuerliche Maßnahmen, Direkt- und Einmalzahlungen. Mit einem Volumen von 65 Milliarden Euro ist es mehr als doppelt so groß wie das erste und zweite Paket zusammen. Besonders wichtig: Wir nehmen Rentnerinnen und Rentner, Auszubildende und Kinder stark in den Blick. Details zum dritten Entlastungspaket und Infos darüber, wie Sie davon profitieren, finden Sie hier:

Weitere Infos zum Entlastungspaket

Das Zukunftspaket zur Sicherung der PCK Schwedt sendet die richtigen Signale in Richtung Brandenburg. Die Standorte Schwedt und Leuna sowie die Pipeline Rostock-Schwedt sind für die Energieversorgung in Ostdeutschland von zentraler Bedeutung. Mit dem Zukunftspaket werden die Arbeitsplätze in Schwedt gesichert. Die Beschäftigungsgarantie schafft hier nach der langen Zeit der Unsicherheit neue Perspektiven. Genauso wichtig ist es, dass die Transformation und Modernisierung der Raffineriestandorte und Häfen im Mittelpunkt des Zukunftspakets stehen. Insgesamt 750 Millionen Euro stellen der Bund und die beteiligten Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt dafür zur Verfügung. Damit investieren sie gemeinsam in Ostdeutschland als zukunftsfähige, innovative und leistungsstarke Wirtschafts- und Energieregion!

Was im September sonst noch los war, erfahren Sie weiter unten.

Viel Spaß beim Lesen
Hannes Walter

Der Mindestlohn kommt!

Zum Start in den Oktober tritt der Mindestlohn von 12 Euro in Kraft! Das war eines der zentralen Versprechen der SPD vor der Bundestagswahl. Ab Oktober profitieren von der Erhöhung alleine in Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz rund 22.000 Menschen. Gerade in den Zeiten steigender Preise ist es aber wichtig, dass wir noch weiter gehen! Deshalb setzen wir uns als SPD weiterhin für gute Tarifverträge und mehr Tarifbindung ein. Wir stehen ein für bessere und sichere Arbeit für alle.

24 Millionen Euro mehr für die Migrationsberatung – auch Elbe-Elster profitiert

Die Caritas Finsterwalde und das Diakonische Werk Lübben leisten wichtige Integrationsarbeit in Südbrandenburg. Damit das so bleiben kann, hat der Haushaltsausschuss im Bundestag am 28. September beschlossen, die Mittel für die Migrationsberatung um 24 Millionen Euro zu erhöhen - und zwar auf Initiative der SPD-Fraktion. Davon profitiert auch die Integrationsarbeit in Elbe-Elster. Erst am 14. September habe ich mit Andreas Jahn von der Caritas Finsterwalde und Jean Schwarz-Handte vom Jugendmigrationsdienst Lübben über die Migrationsberatung gesprochen. Das Angebot unterstützt erwachsene Zuwanderer über 27 Jahre bei der sprachlichen, beruflichen und sozialen Integration. Bei unserem Austausch kam auch die Frage nach den finanziellen Mitteln auf den Tisch. Denn ursprünglich sollten sie gekürzt werden. Ich habe im Gespräch zugesagt, dass ich mich in Berlin für eine Aufstockung der Mittel einsetzen werde. Gute Nachrichten gab es dann schon Ende September.

Mehr erfahren



SPD-Fraktion besucht BASF Schwarzheide

Auf der Klausur der SPD-Fraktion am 1. und 2. September in Dresden haben wir darüber diskutiert, welche Themen nach der Sommerpause besonders wichtig sind. Hier haben wir auch die Weichen für das dritte Entlastungspaket gestellt. Ein weiteres zentrales Thema: Wie sieht ein sozial gerechter Wandel hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft aus?

Um einen Einblick in die Praxis zu bekommen, hat sich ein Teil der Fraktion gemeinsam mit mir auf den Weg nach Schwarzheide gemacht. Bei BASF haben wir uns angeschaut, was Transformation in der chemischen Industrie bedeutet und wie BASF in den Wandel investiert. Beim Gespräch mit der Geschäftsführung und dem Betriebsrat haben wir einen Überblick die geplanten Projekte bekommen. Die Innovationen sorgen nicht nur für Arbeitsplätze, sondern auch für die Zukunftsfähigkeit unserer Region. Davon konnten sich meine Fraktionskollegen aus ganz Deutschland überzeugen. Ich bin stolz darauf, dass wir in Südbrandenburg mit gutem Beispiel voran gehen.

Austausch zum Handwerk im „Ampel-Format“ mit der IG Metall

Für mich vergeht keine Woche ohne das Handwerk, weder in Berlin noch im Wahlkreis. Denn als Handwerksbeauftragter der SPD-Fraktion setze ich mich immer für ein starkes Handwerk ein! Damit das gelingt, tausche ich mich regelmäßig mit den Handwerksbeauftragten der Grünen, Sandra Detzer, und der FPD, Manfred Todtenhausen, aus. Denn vieles funktioniert nur, wenn wir als Ampel an einem Strang ziehen. Bei unserem letzten Treffen haben wir uns mit Ralf Kutzner und Helmut Dittke von der IG Metall über die aktuelle Lage in den Branchen der IG Metall ausgetauscht. Vor allem bei einem Thema herrschte große Einigkeit: Die Ausbildung im Handwerk muss attraktiver werden. Wir brauchen dringend mehr junge Menschen, die Lust auf Handwerksberufe haben und hier eine echte Perspektive für ihre berufliche Karriere sehen. Daran wollen wir in Zukunft gemeinsam arbeiten!



Insta-Live: Zu Gast bei #DasBesteAmHandwerk

Bei meiner Sommertour im August hat mir die Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg - Wismar ihre Instagram-Kampagne #DasBesteAmHandwerk vorgestellt. Am 20. September habe ich in einem "Insta-Live" mit Sissy, Sophie und Tobi vom Team der Kampagne darüber gesprochen, wie sich die Berufsorientierung verändern sollte und warum sich eine Karriere im Handwerk lohnt. Das Video können Sie sich auch jetzt noch anschauen.

[Zum Instagram-Video](#)

Parteitag der SPD Oberspreewald-Lausitz

Der SPD-Unterbezirk OSL hat im September einen neuen Vorstand gewählt. Herzlichen Glückwunsch an das ganze Vorstands-Team zur Wahl! Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren!

Am Rande des Parteitags war selbstverständlich auch Gelegenheit für viele gute Gespräche, zum Beispiel mit Senftenbergs Bürgermeisterkandidatin Nadine Hönicke. Bei der Stichwahl am 9. Oktober kommt's drauf an! Nadine ist mit ihren Engagement und ihren Ideen die absolut richtige Frau für das Bürgermeisteramt in Senftenberg! Die Bürgerinnen und Bürger haben es jetzt in der Hand!



THW Ortsverband Herzberg bei der SPD-Blaulichtkonferenz in Berlin

Am Rande der Blaulichtkonferenz der SPD-Bundestagsfraktion am 26. September habe ich Josefine Schönherr und Ingo Ritter vom THW Ortsverband Herzberg zum Gespräch getroffen. Die Beiden berichteten mir von der Konferenz und den guten Impulsen zur äußerst wichtigen Arbeit der Blaulichtorganisationen, von Polizei über Feuerwehr bis zum THW. Nachdem ich mir bereits letztes Jahr im Dezember den neuen Multifunktionsanhänger des THW in Herzberg anschauen durfte, der aus Bundesmitteln finanziert wurde, habe ich mich sehr darüber gefreut, dass der THW Herzberg auf meine Einladung nach Berlin gekommen ist und an der Konferenz teilgenommen hat. Ich werde mich auch in Zukunft für eine gute Ausstattung des THW einsetzen.



Bürgersprechstunden im Oktober

Auch im Oktober ist mein Team natürlich wieder in Senftenberg, Herzberg und Elsterwerda unterwegs, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Wann und wo die Sprechstunden stattfinden, erfahren Sie hier.

[Zur Terminübersicht](#)

Impressum:

Hannes Walter, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 73 992

Fax: 030 227 23 73 992

Mail: hannes.walter@bundestag.de

<https://hannes-walter.spd.de/>